

Posaunenchor ehrt seinen Leiter mit besonderem Konzert

Reimond Heuser steht Musikern seit 40 Jahren vor – Bekanntes Ensemble zu Gast

■ **Ruppertshofen.** Reimond Heuser aus Kasdorf hat seinen 70. Geburtstag gefeiert, und leitet seit 40 Jahren den von ihm mitbegründeten Evangelischen Posaunenchor Ruppertshofen – ein doppelter Anlass zum Gratulieren und Grund für ein Konzert ihm zu seinen Ehren am Samstag, 19. Oktober, ab 17 Uhr in der Kirche Ruppertshofen. Die evangelische Kirchengemeinde und ihr Posaunenchor laden gemeinsam zu diesem Ereignis ein, für das das bekannte „Oberhessische Bläserensemble“ gewonnen werden konnte.

Es werden weltbekannte klassische Kompositionen von Rossini, van Beethoven, Wagner, Gershwin/Donaldson und Brubeck erklingen und nach der Pause ein bunter Strauß konzertanter Musik von „Malaguena“ bis „Bohemian Rhapsody“. Der vielseitige Pädagoge gab einen kleinen Einblick in sein ereignis- und erfolgreiches Schaffen. Sein musikalisches Wirken begann für den jungen Lehrer, als er mit Pfarrer Erich Fischer und einer Gruppe Gleichgesinnter 1976 in Ruppertshofen den Posaunenchor gründete.

Zu diesem Ereignis schenkte ihm sein Opa eine Posaune, auf der er fortan so eifrig übte, dass er nach entsprechender Ausbildung am 1. August 1979 einen Vertrag als Chorleiter bei der Kirchengemeinde unterschrieb und damit den damals aus Ruppertshofen scheidenden Pfarrer Fischer ablöste. Was eigentlich als Provisorium gedacht war, wurde der Anfang einer langen Erfolgsgeschichte mit jährlich durchschnittlich 40 Probeabenden und 20 Auftritten.

Besonders gern erinnert sich Heuser an die ökumenischen Gottesdienste im Limeskastell Pohl, die Teilnahme an einem mit der



Reimond Heuser mit seiner Posaune, die ihm zur Gründung des Posaunenchores Ruppertshofen 1976 sein Opa geschenkt hat.

Foto: Winfried Ott

Opernbühne Zürich gemeinsam gestalteten Konzert in Wiesbaden und an das Choralblasen in der Unterkirche der Dresdener Frauenkirche zugunsten von deren Wiederaufbau. Zurzeit zählt der Bläserchor 30 Aktive aus dem gesamten Blauen Ländchen im Alter von zehn bis 75 Jahren. Und dank regelmäßiger Ausbildungskurse gibt es Familien, in denen drei Generationen im Chor mitblasen.

Reimond Heuser darf auch auf ein erfolgreiches Berufsleben zurückblicken, zuletzt war 23 Jahre als Schulleiter in Katzenelnbogen

tätig. Er ist seit 46 Jahren verheiratet und genau so lange Mitglied im Kegelklub, seit 44 Jahren Vater und seit zehn Jahren glücklicher Opa. 27 Jahre im Gemeinderat sprechen für sein kommunalpolitisches Interesse, das ihn allerdings nicht daran hinderte, immer wieder Ausflüge zu organisieren. Weithin bekannt und beliebt sind seine heimatkundlich ausgerichteten Gruppenwanderungen seit nunmehr sechs Jahren im Rahmen der „Initiative 55 plus-minus“ im Evangelischen Dekanat Nassauer Land.

Winfried Ott